

Vorwort:**Hinweise zum Leseprozess: anarchische****Lektüre und systematisches Lesen 5**

1. Patrick Süskind: Leben und Werk	7
1.1 Biografie	7
1.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	10
1.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken	12
2. Textanalyse und -interpretation	15
2.1 Entstehung und Quellen	15
2.2 Inhaltsangabe	22
2.3 Aufbau	28
2.3.1 Das Moment des Aufbruchs	30
2.3.2 Das Moment des Paradoxen	32
2.3.3 Das Moment des Zufalls	34
2.3.4 Das Moment des Scheiterns und der Anonymität	36
2.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	40
2.4.1 Grenouille: die Entwicklungsphasen der Hauptfigur	40
2.4.2 Grenouille – das Monster	72
2.4.3 Grenouille – der Teufel und Dämon	74
2.4.4 Grenouille – der Zeck	76
2.4.5 Grenouille – der Mörder und Künstler	81
2.4.6 Grenouille und seine Beziehungen zu anderen Figuren des Romans	86
2.4.7 Baldini, Taillade-Espinasse und Richis: ihre Beziehung zu Grenouille und ihre Haltung gegen- über den Ideen des Zeitalters der Aufklärung	92
2.4.8 Die gescheiterte Aufklärung	100
2.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	102

2.6	Stil und Sprache	107
2.6.1	<i>Das Parfum</i> : der Titel des Romans als mehrdimensionales Schlüsselwort	110
2.6.2	<i>Das Parfum</i> – der historisch-kulturelle Kontext	111
2.6.3	Parfum als Duft – der Kontext im Roman	114
2.6.4	<i>Das Parfum</i> – der politische Kontext	116
2.7	Interpretationsansätze	121
3.	Themen und Aufgaben	127
4.	Rezeptionsgeschichte und Materialien	129
4.1	Religion und Ethik	129
4.2	Pastiche und Postmoderne	133
4.3	Masse und Individuum	136
4.4	Der Bestseller	139
4.5	Stimmen der Kritik	140
	Literatur	146